

# 80 fleißige Hände packen 800 Pakete

Verein „Kinder von Tschernobyl Dornum und Umgebung“ organisiert 19. Hilfstransport

In diesem Jahr hat sich die Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl zum 22. Mal gejährt.

**DORNUM/HÄ** – Seit 1992 setzt sich der Verein „Kinder von Tschernobyl Dornum und Umgebung“ für Opfer der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl ein. „Dabei konzentriert sich die Hilfe auf Weißrussland“, sagt Vorsitzender Hans-Jürgen Rieger.

Neben den Kindererholungsmaßnahmen organisiert der Verein deshalb jedes Jahr einen Hilfsgütertransport. Der nunmehr 19. Transport des Vereins soll am 19. Dezember in Richtung Minsk abfahren. Mittwochsabend und gestern trafen sich 40 freiwillige Helfer, um die Hilfsgüter in Schwittersum in der großen Maschinenhalle von Wilhelm Broeksmid in Bananenkartons zu verpacken und an einzelne Familien zu adressieren. „Die Adressen bekommt der Verein von Vertrauenspersonen in Minsk, Gomel und Bestowiza“, so Rieger. Die Pakete werden vor Ort nur gegen Vorlage des Ausweises ausgegeben. So ist gewährleistet, dass die Hilfe auch bei den betroffenen Familien ankommt.

2008 hat sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 22. Mal gejährt. „Lange her, mag mancher einer denken. Die aus der Katastrophe entstandenen Probleme sind jedoch heute so akut wie damals. Viele Familien sind von Krank-



Eine logistische Herausforderung ist für die vielen freiwilligen Helfer des Vereins „Kinder von Tschernobyl Dornum und Umgebung“ das Packen der Pakete. Auch Kuscheltiere (kleines Bild) fehlen nicht. FOTOS: HANDEL

heiten und Invalidität betroffen“, so der Vorsitzende. „Die ohnehin angespannte wirtschaftliche Lage dieser Familien verschlechtert sich damit noch mehr. Das Einkommen wird für die dringend benötigten Medikamente ausgegeben. Für das tägliche Leben bleibt nicht mehr viel, so dass Hilfe von außen dringend nötig ist.“ Der Inhalt der Pakete besteht aus haltbaren Le-

bensmitteln wie Zucker, Kaffee, Tee, Nudeln, Schokolade und Hygieneartikeln. Salzstangen, Erdnussflips und andere Dinge auf Mehlbasis dürfen auf keinen Fall in die Kartons. Sonst würde die gesamte Ladung gestoppt. In diesem Jahr wurden insbesondere Süßigkeiten von verschiedenen Schulen aus dem Landkreis Aurich gespendet. Verschiedene Fir-

men haben die Aktion mit Sach- und Geldspenden unterstützt. „Bei allen Spendern bedankt sich der Verein ganz herzlich“, so Rieger. Den Transport der Pakete nach Weißrussland übernimmt eine polnische Spedition. Um problemlos den Zielort Gomel zu erreichen, wird der Lkw vom deutschen Zoll verplombt. In Gomel wird der Transport dann durch den

weißrussischen Zoll freigegeben. So ist gewährleistet, dass alle Pakete bei ihren Adressaten ankommen. 80 fleißige Hände haben insgesamt rund 800 Pakete gepackt, 660 mit exakt dem gleichen Inhalt. Für seine Arbeit benötigt der Verein „Kinder von Tschernobyl“ außerdem Geldspenden (Konto 21 555 00 bei der Raiffeisenbank Dornum, Bankleitzahl 283 615 92).

**KURZ NOTIERT**

**Adventsnachmittag WESTERBUR** – Die Kirchengemeinde Westerbur lädt ein zum Adventsnachmittag, heute, 12. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Westerbur. Bei Tee und Kerzenschein werden gemeinsam Lieder gesungen und es gibt Geschichten zum Zuhören.

**KBV-Weihnachtsfeier NEGENMEERTEN** – Der KBV „Liek ut Hand“ lädt am Sonnabend, 13. Dezember, um 15 Uhr alle Kinder und Jugendlichen zur Weihnachtsfeier ins Vereinsheim ein. Der Weihnachtsmann hat sich angesagt.

**Weihnachtsfeier HOLTRIEM** – Behinderte Menschen leben nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Deshalb lädt der DRK-Ortsverein Holtriem Menschen mit Behinderungen am Sonntag, 21. Dezember, um 15 Uhr zur Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Westerholt in Willmsfeld ein. Für eine Fahrgelegenheit wird wie in den Vorjahren gesorgt. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 04975 / 8757 beim Vorsitzenden Harm Poppen anmelden.

**GEBURTSTAG**

**OCHTERSUM** – Magda Janßen, Süderhörner Weg, feiert ihren 80. Geburtstag.

## Theater: Negenmeertener wollen in die Karibik

**NEGENMEERTEN/GFH** – Wer die „Negenmeertener Spöldeel“ kennt, der weiß, dass es bei deren Aufführungen stets lustig und familiär zugeht. Im Vereinsheim des KBV „Liek ut Hand“ haben nun die Proben für das neue Stück begonnen, das am 17. Januar nächsten Jahres seine „Weltpremiere“

erfährt und die Lachmuskeln des Publikums „massieren“ soll. Denn schließlich hat Vereinsmitglied Johann Hohlen mit „Charlotte will in d' Karibik“ sein nunmehr fünftes Stück verfasst und dabei die einzelnen Rollen seinen Spöldeel-Mitspielern wieder exakt auf den Leib geschrieben. Je-

weils freitags und sonnabends soll sich der Vorhang dann bis Ende Februar öffnen. Den interessierten Besuchern wird neben dem unterhaltsamen Schauspiel auch Tee und selbstgebackener Kuchen geboten. Im März sind noch weitere Aufführungen in Blomberg vorgesehen.

## „Sanny“ begeistert mit weihnachtlichen Liedern

Konzert in St. Materniani gut besucht

**WESTOCHTERSUM/GFH** – Seine Tour trägt den Titel „Zauber der Weihnacht“, und genau dieses Motto vermochte der Sänger Sanny, alias Stefan Santjer, auf seiner Station in der St.-Materniani-Kirche zu Westochtersum musikalisch bestens umzusetzen.



Sanny begeisterte in St. Materniani. FOTO: FRERICHS

Seit dem 1. Advent bis zum 23. Dezember gibt der Rheiderländer täglich von Nordrhein-Westfalen bis Ostfriesland ein stets individuell abgestimmtes Konzert. Dass er ebenfalls im eher kleinen Dorf im Holtriemerland auftritt, ist seinem Fan-Club zu verdanken, von dem ein Teil der begeisterten Anhänger des sympathischen Sängers aus dieser Region kommt und mit Frieda Hanssen gar ein Mitglied hat, das ihm ein fertiges Konzept für den Auftritt vorlegte. Sehr gut besucht war das weihnachtliche Kirchenkonzert von Sanny, der sich seit einigen Jahren den Titel „Stimme der Berge“ ersungen hat. Auf seiner Tour „Zauber der Weihnacht“ präsentierte sich der 28-Jährige jedoch von einer ganz anderen Seite. Mit weichem Klang eröffnete er den Konzertreigen. „Morgengebet“, so das melodische

Lied, dem gleich „Ich möchte ein Bote sein“ folgte. Lieder, die beim dankbaren Publikum von Anbeginn hervorragend ankamen und die Zeit bis zu den Schlussbeiträgen „Vapensiero“, „Amazing Grace“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ wie im Flug vergehen ließen. Mit dieser Art von Konzert untertrich der Sänger seine enorme musikalische Bandbreite. Im nächsten Jahr wird es sicherlich eine Fortsetzung der Konzerte in der Vorweihnachtszeit geben.

## Schokolade: Die süße Versuchung

**DORNUMERSIEL/AH** – Am Sonntag, 14. Dezember, lädt der Doroness Kids-Club zu einem „Tag der süßen Versuchung“ ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr dreht sich im „Reethaus am Meer“ in Dornumersiel alles um die beliebte Schokolade, teilt Katja Onken, Tourismus GmbH Gemeinde Dornum mit. Sie gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu, die leckere Schokolade in allen beliebigen Variationen, wie Schokoladenweihnachtsmänner oder Schokokugeln. „Im Reethaus gibt es verschiedene Stationen, an denen es aber nicht nur Schokolade zum Naschen gibt, sondern auch lustige Schokoladenspiele. So gibt es einen Schokobrunnen, an dem man leckere Früchte oder Kekse verstreuen kann und viele weitere süße Überraschungen für große oder kleine Naschkatzen“, erklärt Katja Onken. Der Nachmittag ist ein Winterhighlight aus dem Programm des Doroness Kids-Club. Weitere Informationen zu dem aktuellen Winterprogramm gibt es bei der Tourismus GmbH Gemeinde Dornum unter Telefon 04933 / 91110 oder unter

[www.dornum.de](http://www.dornum.de)

Ein Veranstaltung der Sparkasse LeerWittmund

## Pomp-A-Dur und Tenor Stefan Lex

mit ihrem Programm:  
Diamanten der Klassik

# Neujahrskonzert

Es haben Sie Ihren Stimmführer und Sopranistin Christa Sauer und Pianist, Altus, Violine, Horn, Trompete und Musikanten im der Bläserkapelle Philipp, Klavierensemble, Schlagzeug und Perkussionisten bei der Neujahrskonzert, bestehend aus Bläserkapelle und abendmusikensemble und bilden so alle Elemente eines winterlich festlichen Klangbildes.

**Sonntag, 11. Januar 2009**

- **Sparkasse Wittmund 11.00 Uhr**  
Einlass 10.30 Uhr  
Am Markt 1, Wittmund
- **Sparkasse Mühlenstraße 17.00 Uhr**  
Einlass 16.30 Uhr  
Mühlenstraße 93, Leer

Eintritt: 7 €

Kartenvorverkauf ab 15. Dezember 2008 in der Sparkasse Mühlenstraße, Leer, und in der Sparkasse Wittmund, Am Markt